

Inhalt

Jörg Schuster, Jan Süselbeck

Transformationen literarischer Kommunikation. Kritik, Emotionalisierung und Medien vom 18. Jahrhundert bis heute – Einleitung — 1

Kritik

Gerhard Kurz

Das Wahre, Gute, Schöne und die Literaturkritik — 31

Dieter Lamping

Literaturkritik im Geist der Weltliteratur. Der alte Goethe als Rezensent — 55

Michael Pilz

Klagerufe und Statistik. Empirische Erhebungen zur gegenwärtigen Situation der Literaturkritik im deutschsprachigen Zeitungsfeuilleton — 67

Uwe Wittstock

Ich liebe die Form der Rezension, aber es ist falsch, sie zum Fetisch zu machen. Literaturkritik im Nachrichtenmagazin — 87

Emotionalisierung

Stefan Neuhaus

Wem wann die Lust kommt. Ansätze zu einer Trieb- und Wertungslehre der Literatur — 99

Andrea Geier

Trauer statt Hass. Emotionalisierungsverfahren und kollektive Identitäten in Wilhelm Hauffs Erzählung „Jud Süß“ — 115

Medien und Prozesse literarischer Kommunikation

Manuel Bauer

Ökonomie als Kommunikation. Literarische und theoretische Perspektiven — 139

Jörg Schuster

Zum Problem der Hermetik zwischen literarischer Kommunikation und Kulturpoetik. Georg Trakl und *Der Brenner* — 157

Sabine Kyora

„Wir Gespenster“. Die Expressionisten gehen ins Kino — 175

Oliver Pfohlmann

„Todesfreude“ und Fliegerpfeil. Kriegserlebnis und literarische Kommunikation am Beispiel von Robert Musil — 189

Urte Helduser

Dokument, Zitat, Transformation. Volker Schlöndorffs Film *Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach* (1971) — 213

Christine Kanz

Gefühlsgedächtnis. Der Literaturstreit um Christa Wolf aus der Perspektive ihrer letzten Texte — 233

Alexandra Pontzen

Lesen, Lernen, Leben. Wirklichkeitslektüre und literarische Kommunikation bei Sibylle Lewitscharoff, Annette Pehnt und Judith Schalansky — 245

Susanne Berkenheger

Liebe Analphabeten! Zur Psychopathologie der Autor-Leser-Interaktion in multilinearer Hyperfiction — 265

Register — 275